

LÖSCHLANZE

Scharf wie ein Laserstrahl

Ein feiner Wasserstrahl schneidet sich mit einem enormen Druck von etwa 250 bar durch die Wand eines Behälters, in dem es brennt. Dem Wasser ist Sand beigemischt, der als Schleifmaterial dient. Hat der Strahl die Metallwand durchbohrt, spreizt er sich in viele winzig kleine Tröpfchen auf. Der entstehende Wasserdampf mit seiner großen Oberfläche bekämpft das Feuer im Innern des Behälters, in dem die kleinen Tröpfchen eine große Wärmemenge binden. Die Temperatur im Brandraum wird heruntergekühlt. Die geringe Wassermenge von rund 40 Litern pro Minute minimiert zugleich einen Wasserschaden. Cutting Extinguisher oder auch als Löschlanze bezeichnen die schwedischen Erfinder ihr System. Die Firma CCS Cold Cut System AB, Göteborg (Schweden) stellten es erstmals auf der Schweizer Messe Gemeinde 99 außerhalb ihres Landes vor.

Die Neuentwicklung befindet sich derzeit im Test an der Universität Lund. Gleichzeitig wird sie auch an den schwedischen Feuerweherschulen in Revinge, Rosersberg, Sandö und Skövde in der Ausbildung Versuchen unterzogen.

Das System besteht aus einer 40 Liter fassenden Druckflasche, einer Hochdruckpumpe, einem 3/4-Zoll-Schlauch und einer Löschlanze. Der Wasserstrahl mit seiner geringen Zumischrate an Sand schneidet sich durch rost-



Löscharm: Der Korb des Teleskopmastes, von dem die hydraulisch gesteuerte Löschlanze eingesetzt wird, fährt an den brennenden Behälter heran.



Vorführung: Der Wasserstrahl hat sich durch das Dachblech geschnitten. Darunter beginnt die Löschwirkung.

freien Stahl, Mauerwerk, Asphalt, Wellblech mit Dämmschichten und Holzlatten oder gar Keramik und Kevlar. Die Löschlanze eignet sich vor allem für explosions-

gefährdete Einsatzstellen wie Tanklager, Gaspipelines oder Tankschiffe.

Mit dem Cold Cut System sollen heiße, zündfähige und brennbare

Gase oder Flammen, die sich im Innern eines geschlossenen Volumens entwickeln, bekämpft werden, ohne daß es durch Öffnen zu einer Durchzündung bei schlagartiger Sauerstoffzufuhr kommt. Zugleich soll der mechanische Schaden gering gehalten werden, um die Statik des Behälters nicht zu schwächen.

Vorgeführt wurde der Cutting Extinguisher in Verbindung mit einem Bronto Teleskopmast, bei dem die Hochdruckpumpe über das fahrzeugeigene Hydrauliksystem mit angetrieben wurde. Eine



Schnittmuster: Der Löschrstrahl durchdringt Ziegelsteine, Holz oder Blechplatten.

Kombination mit anderen Fahrzeugtypen, auch mit einer Drehleiter, ist möglich, denn das Gewicht des am Korb montierten Auslegers beträgt nur 35 Kilo. Die gesamte Anlage wiegt etwa 140 Kilo. In Fahrstellung wird der Löscharm platzsparend neben den Korb angeklappt. Zur Zeit arbeitet CCS Cold Cut an der Entwicklung weiterer Einsatzmöglichkeiten, wie an einer tragbaren Ausführung. *Klaus Fischer*